

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

1. ... norm- und behindertengerechte Pkw-Parkplätze, die von Menschen mit Behinderungen sicher genutzt werden können
2. ... ein unmissverständliches Kennzeichen an der Zufahrt zu Parkhäusern, die nicht barrierefrei sind
3. ... öffentliche, rollstuhlgerechte WC-Anlagen
4. ... eine politische Partizipation analog den Regelungen des Baugesetzbuches (BauGB)
5. ... flachere Anrampungen an Bordsteinen und Vermeiden von „Fräskanten“ an den Fahrbahndecken



	Michael Immel (AfD)	Marcel Klotz (B90/ Die Grünen)	Dr. Christof Wellens (CDU)	Sebastian Merkens (DIE LINKE)	Rainer Gutowski (FDP)	Felix Heinrichs (SPD)
1. ... norm- und behindertengerechte Pkw-Parkplätze, die von Menschen mit Behinderungen sicher genutzt werden können						
2. ... ein unmissverständliches Kennzeichen an der Zufahrt zu Parkhäusern, die nicht barrierefrei sind						
3. ... öffentliche, rollstuhlgerechte WC-Anlagen						
4. ... eine politische Partizipation analog den Regelungen des Baugesetzbuches (BauGB)						
5. ... flachere Anrampungen an Bordsteinen und Vermeiden von „Fräskanten“ an den Fahrbahndecken						

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunkt-bezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	--

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

6. ... Radwege, die das sichere Benutzen von Therapie-Dreirädern gewährleisten



7. ... mehr Sitzbänke (mit Rückenlehnen und Armstützen) im öffentlichen Raum



8. ... Ampelschaltungen, die bei einer „Grünphase“ ein sicheres Queren von Straßen für mobilitätseingeschränkte Personen gewährleisten



9. ... grundsätzliche Bordsteinabsenkungen an Behindertenparkplätzen an Fahrbahn-rändern



10. ... das Veröffentlichen der Zuordnung aller Bushaltestellen zu den Kategorien „X. Ordnung“...



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunkt-bezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	--

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

11. ... die Aufnahme eines Abschnitts „Belange von Menschen mit Behinderungen“ in alle Beratungs-, Berichts- und Beschlussvorlagen



12. ... die Zustimmung zur Einrichtung von Praxen von Ärzten und Therapeuten nur, wenn die Räume (incl. WC-Anlagen) barrierefrei erreichbar und nutzbar sind

13. ... die Zustimmung zur Einrichtung von Geschäften, Banken und Gaststätten, wenn die Räume (incl. WC-Anlagen) barrierefrei erreichbar und nutzbar sind

14. ... das Herstellen vollständiger Barrierefreiheit kommunaler Kultureinrichtungen, wie z.B. KFH

					
					
					
					

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

15. ... mehr bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum insbesondere durch örtliche Wohnungsunternehmen



16. ... sicheres und barrierefreies Vorbeiführen von Passanten an Bau- und Arbeitsstellen im öffentlichen Raum



17. ...zeitnahe audio-visuelle Information von ÖPNV-Nutzern über Störungen und Ausfällen an allen Bussteigen



18. ... eine digitale Karte über vorhandene Behindertenparkplätze



19. ... das Umsetzen der DIN SPEC 61504 (E-Ladesäulen) in der geplanten städtischen Satzung



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunkt-bezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	--

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

20. ... das Überarbeiten des städtischen Sportentwicklungsplans unter pro-aktiver Einbindung der Vertreter von Menschen mit Behinderungen
21. ... das barrierefreie Herrichten vorhandener und neuer Sportanlagen für die Ausübung inklusiver Sportaktivitäten
22. ... das zeitnahe Überprüfen vorhandener Behindertenparkplätze auf vollständige Barrierefreiheit
23. ... das Einrichten der beschlossenen Anti-Diskriminierungsstelle zum Zuständigkeitsbereich des Hauptverwaltungsbeamten (OB)

					
					
					
					

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunkt-bezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	--

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

24. ... das frühzeitige Beteiligen der Behindertenverbände schon an der Entwicklung des neuen Nahverkehrsplans



25. ... das Schaffen von alternativ nutzbaren Behindertenparkplätzen bei Baumaßnahmen im öffentlichen Raum

26. ... das Vergrößern von Aufstellflächen für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen usw. in Bussen des Mönchengladbacher ÖPNV z.B. durch Herausnahme oder Umgestaltung einzelner Sitzreihen

27. ... eine barrierefreie Nutzbarkeit des NEW-Angebotes „Op jück“ sowohl hinsichtlich der Fahrzeugausstattung, der APP als auch der nicht-app-fixierten Nutzung

					
					
					
					

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

28. ... das frühzeitige und pro-aktive Beteiligen der Behindertenverbände an der Erstellung des „Mobilitätskonzepts 2027“



29. ... die Prämisse „Barrierefreiheit vor Denkmal- und Klimaschutz“



30. ... das Absichern gestalterischer Elemente im öffentlichen Raum (z.B. Wasserspiele, Fahrradmulden u.ä.) für Blinde durch taktile Elemente



31. ... Dunkelampeln an Überquerungsstellen in geräuschbelasteter Umgebung



32. ... das Verhindern des Zustellens von taktilen Leitlinien bei öffentlichen Veranstaltungen durch Informations- und Verkaufsstände



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

33. ... die Übernahme der DIN 32984 "Bodenindikatoren im öffentlichen Raum" in die Straßenbaudetails Mönchengladbach zur Erreichen einer bundeseinheitlichen Lösung



34. ... das kontrastreiche (weiße) Gestalten von gefährdenden Gegenständen im öffentlichen Raum, wie Poller, Masten usw.



35. ... die Sensibilisierung der Müllwerker, beim Zurückstellen von Müllgefäßen auf Gehwegen, damit genügend Freiraum für den Fußverkehr gewährleistet bleibt



36. ... den Verzicht von "shared space"-Planungen



37. ... das Gestalten von Verkehrsräumen unter Berücksichtigung der zunehmenden Zahl geräuscharmer Fahrzeuge



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunkt-bezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	--

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

**Michael
Immel
(AfD)**

**Marcel Klotz
(B90/
Die Grünen)**

**Dr. Christof
Wellens
(CDU)**

**Sebastian
Merkens
(DIE LINKE)**

**Rainer
Gutowski
(FDP)**

**Felix
Heinrichs
(SPD)**

38. ... das Intensivieren von
Gehwegreparaturen



39. ... das Vermeiden von Services, die
ausschließlich Smartphone-Apps, Web-
Dienste o.ä. voraussetzen



40. ... den Verzicht auf die Umsetzung des
(ausschließlich) digitalen Fahrscheins



41. ... das Einführen einer Telefon-Hotline für
on-demand-Busverkehre, wie
beispielsweise in Höxter



42. ... das Beibehalten von mindestens 2 bis 3
Buslinien auf der oberen
Hindenburgstraße, die im 10 oder 6-
Minuten-Takt fahren statt kostspieliger
Mini-Busse, die letztlich keine Akzeptanz
finden werden



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Unabhängig von den sie tragenden Parteien, wurden die **Kandidaten für das Amt des Hauptverwaltungsbeamten** um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.

Kurzübersicht zur Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende
Informationen gegeben

	Michael Immel (AfD)	Marcel Klotz (B90/ Die Grünen)	Dr. Christof Wellens (CDU)	Sebastian Merkens (DIE LINKE)	Rainer Gutowski (FDP)	Felix Heinrichs (SPD)
43. ... eine Digitalisierung der Verwaltung nicht im Sinne eines „Digitalzwangs“ für Bürger und Beibehaltung des „analogen“ Bürgerservices						
44. ... eine Satzung für das Nutzen von mietbaren E-Tretrollern mit dem Ziel, Gehwege von diesen Fahrzeugen freizuhalten, insbesondere bzgl. des „wilden“ Abstellens oder Liegenlassens						
45. ... die Inklusion für sehbehinderte Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Beruf in Mönchengladbach						